

Referendum gegen das «Gesetz über die Ausbildungsbeiträge (Stipendiengesetz)» vom Kantonsrat beschlossen am 4. November 2013

Gestützt auf den § 24 der Verfassung des Kantons Luzern verlangen die unterzeichnenden Stimmberechtigten des Kantons Luzern eine Volksabstimmung über das «Gesetz über die Ausbildungsbeiträge (Stipendiengesetz)»

Der vorliegende Unterschriftenbogen darf nur Unterschriften von stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger des Kantons Luzern enthalten, die in der gleichen Gemeinde stimmberechtigt sind. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Volksbegehren fälscht (Art. 282 des Strafgesetzbuches) oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 des Strafgesetzbuches), macht sich strafbar.

Politische Gemeinde:			PLZ:			
	Name <small>(handschriftlich und möglichst in Blockschrift)</small>	Vorname	Geburtsdatum <small>(Tag/Monat/Jahr)</small>	Wohnadresse	Unterschrift	Kontrolle <small>leer lassen</small>
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Bestätigung der Stimmberechtigung (wird von der Gemeinde ausgefüllt)

Diese Unterschriftenliste enthält (in Worten:) gültige Unterschriften von Stimmberechtigten der Gemeinde

Der Stimmregisterführer/die Stimmregisterführerin

....., den

(Amts-
stempel)

Referendumskomitee: Gian Waldvogel, Ober-Kuonimattweg 14, 6010 Kriens, Giorgio Pardini, Oberseeburg 50, 6006 Luzern, Hasan Candan, Bleicherstrasse 14, 6003 Luzern, Jana Aregger, Unter-Grundhof 20, 6032 Emmen, Monique Frey, Unter-Grundhof 12, 6032 Emmen, Valentin Schroeteler, Brisenstrasse 13, 6020 Emmenbrücke

Diese Unterschriftenliste ist sofort, spätestens bis 31. Dezember 2013 zu senden an:

Bildung für alle - Nein zum neuen Stipendiengesetz im Kanton Luzern, Postfach 7359, 6000 Luzern 7.

Ablauf der Referendumsfrist: 8. Januar 2014

Bildung für alle - Stopp dem Bildungsabbau

Nein zum Stipendien-Abbau

Erhielten im Jahr 2011 noch 2'285 Studierende Stipendien vom Kanton Luzern, sollen dies neu nur noch 1'550 sein. Die einzelnen BezügerInnen erhalten zwar höhere Beiträge, das nützt aber all denjenigen wenig, die neu gar keine Stipendien mehr erhalten sollen. Der Kanton Luzern steht heute bezüglich Stipendien schon schlecht da, das neue Gesetz würde diese Position zementieren.

Nein zur Privatisierung des Stipendienwesens

Das neue Stipendiengesetz bringt eine teilweise Privatisierung des Stipendienwesens. Private sollen mit staatlicher Unterstützung auf den künftigen Lohn von Studierenden spekulieren können. Diese werden so zum Spekulations- und Investitionsobjekt. Kein anderer Kanton kennt eine gesetzliche Bindung an private Organisationen bei der Ausbildungsfinanzierung.

Nein zum Ausbau der Darlehens-Bürokratie

Die mit dem neuen Stipendiengesetz geplante Verlagerung von Stipendien hin zu mehr Darlehen führt zu einem Schuldenberg am Ende der Ausbildung, hält gerade untere Einkommenschichten von einer Weiterbildung ab und gefährdet die freie Studienwahl. Darlehen bedeuten auch einen enormen Verwaltungsaufwand für den Kanton. Dieses Geld würde man besser in höhere Ausbildungsbeiträge statt mehr Bürokratie investieren.

Unterstütze das Referendum auch finanziell:

Bildung für alle - Nein zum neuen Stipendiengesetz im Kanton Luzern
Postfach 7359, 6000 Luzern 7
PC 60-222229-5
IBAN CH39 0900 0000 6022 2229 5